

Kurzinfo Oktober 2012

Liebe PROFINIC-Mitglieder und GönnerInnen

Projekte in Nicaragua



Nähkurs in El Dorado

Nähprojekte: Dass die Frauen aus El Dorado über eine grosse Portion Initiative verfügen und tatkräftig bei der Realisation von Projekten mithelfen, ist bereits beim Bau der Wasserleitungen augenfällig gewesen. Mit der gleichen Zielstrebigkeit hat sich eine Gruppe von 25 Frauen die Grundkenntnisse für die Herstellung von Kleidungsstücken angeeignet. Mit drei Kurstagen pro Woche à je sechs Stunden konnte der ganze Kurs innerhalb von nur vier Monaten durchgeführt werden. Viele der Teilnehmerinnen arbeiten als Tagelöhnerinnen bei Grossbauern und sind dementsprechend glücklich, nun über eine Alternative zur körperlich doch sehr anstrengenden Feldarbeit zu verfügen. Die Kursleiterin Elizabeth Mayorga berichtete, dass Kursteilnehmerinnen bereits erste Erfolge beim Verkauf von selbst genähten Kleidern gehabt hätten. Nach der Kaffee-Ernte (ab Februar / März 2013) startet der Fortsetzungskurs.

Wasserprojekte: Nachdem die letzten Ausbesserungsarbeiten an den Wasserreinigungstanks erledigt wurden, konnte Ende September die Wasserversorgung in El Dorado eingeweiht werden, mit über 230 Fincas das grösste Projekt von PROFINIC in Zusammenarbeit mit CARE Matagalpa und der Gemeinde Jinotega. Zudem haben Mitarbeiter von PROFINIC bei weiteren zwei Wasserversorgungen anderer Organisationen kleinere Arbeiten übernehmen: in Saraguasca (120 Fincas) mussten noch einige Leitungen und Bachüberquerungen erstellt werden und in Sisle sind nachträglich Wasseruhren eingebaut worden. Das budgetmässig grösste Projekt im 2012, die Versorgung für 99 Familien in San Jose in der Gemeinde Yali, konnte in der ersten Jahreshälfte erstellt werden, dies in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung von Yali.

Aktuell ist die Wasserversorgung von 35 Fincas in Sardinal–Escambray in Planung.

Schulhausbau: Ein weiterer Neubau mit zwei Schulräumen ist in Palestina in Zusammenarbeit mit der Alcaldia von Jinotega in Arbeit. Hier können wir wiederum auf die Unterstützung von Doña Renate und weiteren Sponsoren aus der Schweiz zählen. Der Abschluss ist für diesen Herbst geplant.

Das neue Schulhaus in Palestina



Gutes Trinkwasser in San Jose



Herzlichen Dank allen Mitgliedern und SpenderInnen.

Kulturaustausch 2012 mit Städtepartnerschaft „Biel – San Marcos“

Anlässlich der seit 25 Jahren bestehenden Städtepartnerschaft „Biel / Bienne - San Marcos“ sind von 1. – 10. November 2012 in Biel verschiedene Anlässe zum Thema Nicaragua geplant. Wir von PROFINIC haben seit längerer Zeit Kontakt zur Städtepartnerschaft. Das Programm hat uns „gluschtig“ gemacht und bietet sich für unseren Kulturaustausch Nicaragua – Schweiz an:

Gemeinsames Programm (Besuch von PROFINIC bei „Biel – San Marcos“):

Sonntag, 4. November 2012

- 15:00 Uhr Besammlung Bahnhofvorplatz Biel, geführter Rundgang der Fotoausstellung von Iara Vega Linhares (10 Schaufenster in Bieler Geschäften), Fotobuch von Iara Vega Linhares wird am Filmpodium aufliegen.
- 16:30 Uhr Filmpodium „La Yuma“ (Infos zum Film s. unten) mit kurzer Einführung; nach dem Film Apéro & Kollekte am Ausgang (Ort: Seevorstadt 73)
- 19:00 Uhr Gemeinsames Nachtessen in Restaurant In Biel (Ort noch offen)

Anmeldung (Fotoausstellung, Film und/oder Essen) **nötig bis 25.10.2012** an:

PROFINIC c/o Bruno Hari, Obertalweg 16, 3400 Burgdorf

oder 034 422 23 39 bzw. harihs@bluewin.ch

Das ganze Programm kann auch individuell besucht werden (siehe www.bielbienne-sanmarcos.ch).

Saludos cordiales, bis bald in Biel!

Marlise Rihs und Bruno Hari

P.S.: Bitte vormerken, **HV 2012 Samstag, 9. März 2013** in Oberburg

Infos zum Film „La Yuma“

85-90 Min, Originalversion mit Untertitel d/f,

Drehort Nicaragua, 2009

Regie: Florence Jauguey

Der Film zeigt die Geschichte des Strebens nach gesellschaftlichem Aufstieg, des harten Kampfes dafür, und zwar wortwörtlich, denn Yuma ist eine Boxkämpferin. Yuma ist jung und lebensfröhlich, doch ihr Umfeld bietet ihr wenig Perspektiven. Sie wohnt in einem ärmlichen Viertel von Managua und ihre Hoffnung liegt in einer Karriere als Sportlerin. Zugleich lernt Yuma den jungen Ernesto kennen und trotz großer Unterschiede verlieben sie sich ineinander.

Wie es in einem Land mit einer nicht existenten Filmindustrie zu erwarten ist, bedient sich die Regisseurin hauptsächlich an Laiendarstellern für die Besetzung der Figuren. Umso eindrucksvoller die von Alma Blanco in ihrer ersten Rolle zum Leben erweckte Yuma, die es Szene für Szene schafft, einen mehrseitigen Charakter konsequent und vor allem immer im Einklang mit dem restlichen Ensemble zu spielen.

Infos aus: www.moviemaze.de und www.negativ.film.de

Siehe auch: www.trigon-film.ch/de/movies/Yuma

